

2018

1. Halbjahresbericht

Jugendamt



INHALT

Schlagzeilen	3
Ergebnis- und Finanzrechnung	6
Überblick über das Ergebnisbudget.....	6
Überblick über das investive Finanzbudget.....	8
Differenzierte Jahresergebnisse	9

SCHLAGZEILEN

Produkt 36300 – Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	2017 Halbjahr	2017	2018 Halbjahr	Finanzen	
				Ansatz	Rest zum 30.06.18
§19 SGB VIII Wohnform für Eltern und Kind	3 Fälle/ 5 Personen	6 Fälle/ 11 Personen	9 Fälle/ 14 Personen Hier werden Mutter und Kind gezählt. Es gibt allerdings zwei Fälle, wo die Eingliederungshilfe die Unterbringung der Mutter finanziert und wir die Kosten für die Kinder tragen.	150.000 €	85.000 € Leichter Anstieg der Kosten durch erhöhte Fallzahl
§27 SGB VIII Hilfen zur Erziehung wie z.B. Clearing oder Aufsuchende Familientherapie	33 Fälle/ 36 Hilfen	44 Fälle/ 52 Hilfen	29 Fälle/ 31 Hilfen	150.000 €	94.000 € Rückgang der Kosten wegen sinkender Fallzahl
§29 SGB VIII Soziale Gruppenarbeit	1	1	0 Im Rahmen der Netzwerkarbeit wurde im Sozialraum Friedrichsgabe für alle Kinder aus Norderstedt eine Gruppe für Kinder aus belasteten Familien angeboten.		

Produkt 36300 – Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	2017 Halbjahr	2017	2018 Halbjahr	Finanzen	
				Ansatz	Rest zum 30.06.18
§30 SGB VIII Erziehungsbeistand- schaft	56	80	63 davon 13 unbegleitete Flüchtlinge, die als Volljährige in den Unterkünften noch nachbetreut wurden. Bei der EBS kommt es häufig auch zum Einsatz von Doppelhilfen, da zur Fachkraft am An- fang noch ein Sprachmittler eingesetzt wird	290.000 €	202.000 € Leichte Erhöhung der der Fallzahlen. Dieses Konto wurde mit dem Haushalt 2018 neu ein- gerichtet. Der Ansatz liegt über den zu erwar- tenden Kosten
§31 SGB VIII Sozialpädagogische Familienhilfe	87 Fami- lien/ 162 Kin- der	112 Fami- lien/ 201 Kinder	106 Familien/ 202 Kinder	650.000 €	382.000 € Der Anstieg der Fallzahlen fiel geringer aus als erwartet. Der Ansatz ist im Hinblick auf die kontinuierlich steigenden Fallzahlen angemes- sen.
§32 SGB VIII	2	2	2	40.000 €	18.000 €
§33 SGB VIII Unterbringung in ei- ner Pflegestelle	34	39	35 Davon 27 Kinder von auswärtigen Ju- gendämtern in Norderstedt unterge- bracht	500.000 €	284.000 € Auf Grund gleichbleibender Fallzahlen fällt der Kostenanstieg geringer aus als erwartet
§34 SGB VIII Heimer- ziehung	59	66	61 davon 1 Jugendlicher im betreutem Wohnen	2.230.000 €	Verbraucht: 1.130.000 € Die Fallzahlen und Kosten entwickeln sich wie prognostiziert
§35 SGB VIII Intensive Einzelfallbe- treuung	38	46	34 Davon 11 ambulant Davon 27 Hilfen für UMAs	370.000 €	50.000 € Die Erhöhung wird aufgefangen durch die ge- ringen Fallzahlen in §42 (UMAs)

Produkt 36300 – Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	2017 Halbjahr	2017	2018 Halbjahr	Finanzen	
				Ansatz	Rest zum 30.06.18
§35 a SGB VIII Eingliederungshilfe	47 Fälle/ 62 Hilfen	52 Fälle/ 64 Hilfen	56 Fälle/ 61 Hilfen davon 7 stationäre Hilfen	720.000 €	343.000 € Leichter Anstieg der Kosten durch erhöhte Fallzahl und kostenintensivere Fälle
§42 SGB VIII Inobhut- nahmen	33	49	18	1.400.000 €	1.300.000 € Deutlicher Rückgang der Kosten durch starken Rückgang der Flüchtlingszahl
Fallzahlen Jahres- summe	393	497	413		

UMA= minderjährige unbegleitete Flüchtlinge bzw. junge Volljährige, die minderjährige unbegleitete Flüchtlinge gewesen sind.

Die Hilfen für junge Volljährige nach §41 SGB VIII sind derzeit in den Hilfen nach §§ 27,30,34 und 35a SGB VIII enthalten. Im nächsten Halbjahresbericht werden sie extra ausgewiesen.

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 4100 Jugendamt 2018

Werte in T€	Ist 2017	Plan 2018	Progn. + Auftr. 2018	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	9.472,2	9.415,9	8.906,8	-509,1
11 Personalaufwendungen	3.853,8	4.195,8	3.954,0	-241,8
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218,9	551,9	499,1	-52,8
14 + bilanzielle Abschreibungen	121,5	93,4	93,4	-0,1
15 + Transferaufwendungen	8.203,9	8.558,9	7.636,8	-922,1
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	380,7	395,5	331,7	-63,8
17 = Ordentliche Aufwendungen	12.778,7	13.795,5	12.515,0	-1.280,5
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.306,5	-4.379,6	-3.608,1	771,5
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-3.306,5	-4.379,6	-3.608,1	771,5
25 = Außerordentliches Ergebnis	-2,6		-0,4	-0,4
Ergebnis vor ILV	-3.309,0	-4.379,6	-3.608,5	771,1
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-38,0	-670,9	-670,9	
= Ergebnis	-3.347,0	-5.050,5	-4.279,4	771,1
Aufwandsdeckungsgrad [%]	74,13	68,25	71,17	39,75

Ergebnisübersicht 4100 Jugendamt 2018

Werte in T€	Ist 2017	Plan 2018	Progn. + Auftr. 2018	abs. Abw.
TPL.36200 : Jugendarbeit	-81,6	-113,0	-78,8	34,2
TPL.36300 : Leistungen der Kinder- Jugend- und Familienhilfe	-601,6	-1.363,8	-836,5	527,3
TPL.36600 : Einrichtungen der Jugendarbeit	-2.663,9	-3.573,7	-3.364,0	209,7
GESAMT41	-3.347,0	-5.050,5	-4.279,4	771,1

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 4100 Jugendamt 2018

Werte in T€	Plan 2018	Reste 2017	Gesamt 2018	Ist 2018	Aufträge 2018
29 + Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	48,4	3,3	51,7	5,7	
785100 : Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	4,4		4,4		
785127 : Neubau JFH Holzwurm		30,0	30,0		
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	4,4	30,0	34,4		
34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit [(= Zeilen 27 bis 33)]	52,8	33,3	86,1	5,7	
35 = Saldo aus Investitionstätigkeit [(= Zeilen 26 und 34)]	-52,8	-33,3	-86,1	-5,7	

DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

Ergebnis 36200 Jugendarbeit 2018

Werte in T€	Ist 2017	Plan 2018	Progn. + Auftr. 2018	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	15,4	8,6	11,4	2,8
11 Personalaufwendungen	14,1	16,8	17,0	0,2
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17,0	32,5	27,9	-4,6
14 + bilanzielle Abschreibungen				
15 + Transferaufwendungen	65,9	71,7	45,0	-26,7
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen		0,6	0,3	-0,3
17 = Ordentliche Aufwendungen	97,0	121,6	90,2	-31,4
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-81,6	-113,0	-78,8	34,2
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-81,6	-113,0	-78,8	34,2
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-81,6	-113,0	-78,8	34,2
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen				
= Ergebnis	-81,6	-113,0	-78,8	34,2
Aufwandsdeckungsgrad [%]	15,92	7,07	12,64	-8,95

Ergebnis 36300 Leistungen d. Kinder- Jugend- u. Familienhilfe 2018

Werte in T€	Ist 2017	Plan 2018	Progn. + Auftr. 2018	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	9.263,4	9.130,5	8.562,0	-568,5
11 Personalaufwendungen	1.521,1	1.647,5	1.559,7	-87,8
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61,7	194,4	163,4	-31,0
14 + bilanzielle Abschreibungen	8,6	12,6	12,6	-0,1
15 + Transferaufwendungen	7.910,5	8.277,2	7.353,0	-924,2
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	363,1	362,6	309,9	-52,7
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.865,0	10.494,3	9.398,5	-1.095,8
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-601,6	-1.363,8	-836,5	527,3
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-601,6	-1.363,8	-836,5	527,3
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-601,6	-1.363,8	-836,5	527,3
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen				
= Ergebnis	-601,6	-1.363,8	-836,5	527,3
Aufwandsdeckungsgrad [%]	93,90	87,00	91,10	51,88

Ergebnis 36600 Einrichtungen d. Jugendarbeit 2018

Werte in T€	Ist 2017	Plan 2018	Progn. + Auftr. 2018	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	193,3	276,8	333,5	56,7
11 Personalaufwendungen	2.318,5	2.531,5	2.377,2	-154,3
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140,2	325,0	307,9	-17,1
14 + bilanzielle Abschreibungen	112,9	80,8	80,8	
15 + Transferaufwendungen	227,5	210,0	238,8	28,8
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	17,6	32,3	21,6	-10,7
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.816,7	3.179,6	3.026,2	-153,4
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.623,3	-2.902,8	-2.692,7	210,1
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-2.623,3	-2.902,8	-2.692,7	210,1
25 = Außerordentliches Ergebnis	-2,6		-0,4	-0,4
Ergebnis vor ILV	-2.625,9	-2.902,8	-2.693,1	209,7
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-38,0	-670,9	-670,9	
= Ergebnis	-2.663,9	-3.573,7	-3.364,0	209,7
Aufwandsdeckungsgrad [%]	6,86	8,71	11,02	-36,95

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Transferaufwendungen auf Grund des Rückganges der Fallzahlen, insbesondere im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge, deutlich rückläufig sind. Auf Grund von Vakanzen und Langzeiterkrankungen ergeben sich wesentliche Minderausgaben im Bereich der Personalkosten.